

Leistungsbeschreibung

1. Allgemeines
2. Erdbau
3. Entwässerung
4. Beton- / Stahlbetonbau
5. Maurerarbeiten
6. Dämmung / Abdichtung
7. Zimmerer
8. Spengler
9. Schlosser
10. Innen- / Außen- Putz
11. Estrich
12. Fenster / Sonnenschutz
13. Haustüre / Garagentor
14. Fliesen / Naturstein
15. Bodenbeläge
16. Innentüren
17. Trockenbau
18. Malerarbeiten
19. Sanitär
20. Heizung / Lüftung
21. Elektro
22. Außenanlagen
23. Hinweise

1. Allgemeines

Sämtliche Baustoffe, Abmessungen und Ausführungen entsprechen den anerkannten Regeln der Technik, den neuesten Bestimmungen der gelgenden Normen im Bauwesen sowie den Bestimmungen für erhöhten Schallschutz nach DIN 4109-5 und Wärmeschutz nach GEG2020. Für die Bauteile erfolgt die Ermittlung der Abmessungen und der erforderlichen Bewehrung mit Stabstahl oder Stahlfasern durch die statische Berechnung und die Anforderungen des Schallschutzes nach der Schallschutzberechnung. Die Dämmwerte und Stärke von Dämmstoffen werden durch die Wärmeschutzberechnung festgelegt.

Ausstattung und Geräte werden ausschließlich von Markenherstellern verwendet.

Für Ausstattung, die durch den Käufer gewählt werden kann, ist im Anhang eine Bemusterungsübersicht mit Angaben zum Budget oder zur Produktserie der Ausstattung, sowie den Bemusterungssachen beigefügt.

Die Bemusterung und Festlegung von Material und Farben für die Allge-

meinbereiche erfolgt durch den Bauträger.

Das gesamte Bauvorhaben umfasst die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohnungen und 8 Tiefgaragenstellplätze

Im Untergeschoss befindet sich der Hausanschlussraum, der Technikraum, die Abstellräume der Wohnungen, ein Raum für Kinderwagen und mobile Gehhilfen, die Tiefgaragenstellplätze sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Die Geschoss Höhen sind dem Schnitt zu entnehmen. Nach der statischen Berechnung sind geringfügige Abweichungen möglich, da eine Änderung der Deckenstärken im Rahmen der Baugenehmigung aufgefangen werden muss.

Zufahrt und Zugang zum Grundstück erfolgt von der Kilihofstraße aus. Auf dem Grundstück entstehen Stellmöglichkeiten für Müllboxen, und Fahrräder sowie ein Kinderspielplatz samt Zuwegung.

Das Gebäude wird im besenreinen Zustand übergeben.

Leistungsumfang

Im Kaufpreis enthalten sind:

- Bauantrag
- Freiflächengestaltungsplan
- Entwässerungseingabeplan
- Statik
- Baugenehmigungs- und Prüf-Gebühren
- Brandschutznachweis
- Energiebedarfsrechnung
- Luftdichtigkeitstest
- Energieausweis
- Ausführungspläne
- Bauleitung und Koordination
- Hausanschlüsse für Strom, Kanal und Trinkwasser
- Telefon- Internet und TV-Anschluss nach Wahl des Bauträgers
- Verbrauchskosten für Strom und Wasser bis Schlüsselübergabe
- Erstellung Schnurgerüst
- Freilegung und Bestimmung aller Grenzpunkte des Grundstücks
- Erschließungskosten bis Fertigstellung
- Bezugsfertige (schlüsselfertige) Erstellung der Wohnanlage, wie nachfolgend beschrieben
- Landschaftsgärtnerische Begrünungsmaßnahmen
- Die Kosten der Gebäudeeinnmessung nach Fertigstellung

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Tiefgarage

Kilihofstraße 18, 81825 München



Nicht im Kaufpreis enthalten sind:

- Die notariellen Kosten des Kaufvertrages und die daraus resultierenden Nebenkosten, wie z.B. die Grunderwerbssteuer und die Kosten für die Finanzierung

2. Erdbau

- Humusabtrag soweit vorhanden
- Aushub der Baugrube bis Unterkante Bodenplatte und Abfuhr des überschüssigen Aushubmaterials
- Sauberkeitsschicht unter der Bodenplatte soweit erforderlich
- Verbauarbeiten soweit erforderlich

(Erarbeiten nach Baufertigstellung siehe „Außenanlagen“)

3. Entwässerung

- Sämtliche Abwasser- und Regenwasserleitungen im Außenbereich als KG-Leitungen
- Abwasserleitungen im Gebäude sind in den Leistungen für Heizung und Sanitär enthalten
- Versickerungsanlagen für Regenwasser und Schmutzwasser gemäß Entwässerungsplan

- Entwässerungsrinnen soweit erforderlich

4. Beton- / Stahlbetonbau

- Fundamentbodenplatte in Stahlbeton im Kellergeschoss
- Teils Kellergeschossinnenwände, Rampenwände mit Einfahrtsgebäude in Beton inkl. Herstellung aller Aussparungen
- Erdberührende Stahlbeton-Bauteile in WU-Beton soweit notwendig
- Doppelwände im Kellergeschoss und in der Tiefgarage
- Stahlbetonstützen in der Tiefgarage
- Fundamente für Stützen und Wände der Tiefgarage
- Tiefgaragen-Rampe
- Fugenband zwischen Betonaußenwand und Bodenplatte
- Fundamenterder inkl. Anschlussfahne für Potentialausgleich
- Balkone und Eingangüberdachung als Fertigteil- oder Ortbetonplatte thermisch getrennt
- Abdichtung der Tiefgaragendecke entsprechend den technischen Erfor-

dernissen einschließlich aller Anschlüsse an die angrenzenden Bauteile

- Geschossdecken vorzugsweise als schalglatte Stahlbetonelementdecken, mit Aufbeton vergossen. Wo statisch oder technisch nicht möglich auch als Ortbetondecken
- Stahlbetonunterzüge als sichtbare Unterzüge, bzw. wo möglich in deckengleicher Ausführung
- Treppen als schallentkoppelter Stahlbetontreppenlauf
- Zargen-Kellerfenster in Dreh-Kippausführung mit 3-fach Isolierverglasung im KG
- Deckenaussparungen für die vertikale Leitungsführung durch alle Geschosse, sowie für Treppen
- Beton-Lichtschächte inkl. Gitterrostabdeckung und Abhebesicherung
- Wohnungstrennwände teils in Beton

5. Maurerarbeiten

- Außenwände aus Ziegel, Wandstärke 36,5 cm
- Innenwände aus Ziegel für tragende und nichttragende Wände in ver-

schiedenen Stärken nach den Erfordernissen aus Statik, Schall- und Brandschutz vom EG bis Dachgeschoss teils im KG. Einschließlich aller erforderlichen Aussparungen und Stürzen

- Installationsschächte und Vormauerungen in Ziegel oder Trockenbau nach Wahl des Bauträgers
- Rollladen-Kästen EG bis Dachgeschoss bei Ziegelwänden, teils Vorbaurollen soweit erforderlich

6. Dämmung / Abdichtung

- Perimeterdämmung als Außenwärmeschicht gegen Erdreich im gesamten Kellergeschoss an den Betonaußenwänden
- Dämmung zur Vermeidung von Wärmebrücken, bzw. thermische Trennung
- Gefälledämmung und 2-fache Abdichtung auf den Dachterrassen und Balkonen soweit erforderlich, zusätzlich geschützt mit einer Bautenschutzmatte
- Sperrbetondecke mit Kiesschüttung und extensiver Begrünung auf der Tiefgarageneinfahrt

- Abdichtung Balkonplatten zur aufgehenden Wand
- Stufe bei Austritt auf Dachterrassen
- Alle Dämmungen werden nach Material, U-Wert und Stärke gemäß EnEV-Berechnung bestimmt

7. Zimmerer

- Zimmermannsmäßiger Holzdachstuhl. Dimensionen gemäß den statischen Erfordernissen
- Rauschalung oberseitig
- Diffusionsoffene Dachbahn
- Lattung und Konterlattung
- Dacheindeckung Betondachpfannen. Farbe nach Wahl des Bauträgers
- Dachgauben und Dachflächenfenster, Anzahl und Dimensionen nach Plan

8. Spengler

- Sämtliche Ausführungen nach Wahl des Bauträgers bei
- Dachrinnen und Fallrohre
 - Anschluss- und Abdeckbleche

- Gaubenverblechung

9. Schlosser

- Balkongeländer und französische Balkone (Stahl gepulvert) bestehend aus Unter- und Obergurt mit senkrechten Füllstäben sowie Edelstahlhandlauf
- Stahlgeländer im Allgemeintrepfenhaus pulverbeschichtet mit Edelstahlhandlauf

10. Innen- / Außenputz

- Kalkzementputz gefilzt Q2 in den Bädern sowie an den gemauerten Wänden im Kellergeschoss. Im Treppenhaus werden auch die Betonwände verputzt, einschließlich Haftgrund
- Kalkgipsputz gefilzt Q2 an allen übrigen gemauerten Wänden im EG-, bis Dachgeschoss
- Außenputz als 2-Lagenputz, Oberfläche Kornstruktur fein verrieben, als bereits eingefärbter Außenputz
- Bei rissegefährdeten Bereichen wird ein Putzgewebe eingearbeitet. Die Anschlüsse an Fenstern und Fenstertüren erfolgen mit APU-Leisten

11. Estrich

- Alle Räume mit Fußbodenheizung werden mit Heizestrich ausgestattet, einschließlich Bewehrung mit Eurofaser
- Räume ohne Fußbodenheizung mit Estrich auf PE-Folie sowie Wärme- und Trittschalldämmung gemäß GEG. Estrich für Fliesenbelag wird faserbewehrt
- Epoxidharzbeschichtung auf der Tiefgaragenrampe

12. Fenster / Sonnenschutz

- Fenster und Fenstertüren als 6 bis 7-Kammerprofil auswitterungsbeständigem, pflegeleichtem Kunststoff, Farbe, innen weiß und außen anthrazit für alle Räume EG bis Dachgeschoss.
- Dreifach-Wärmeschutzverglasung
- Dreh- und Drehkipp- Beschläge
- Fenstergrößen und -teilung nach Plan
- Fensterflügel sind max. 1 m breit. Breitere Fenster werden entsprechend geteilt
 - Einteilig mit 1 Drehkippflügel.
 - Zweiteilig mit einem Dreh- und

einem Drehkippflügel

- Dreiteilig mit einem Dreh- und zwei Drehkippflügel

- Fenster in den Bädern im EG mit Sichtschutzverglasung

- Aluminiumrollläden im Mauerkasten mit elektrischer Einzelbedienung, für alle Fenster in den Wohnungen vom EG bis zum Dachgeschoß.

- Fensterblechen außen in Alu Natur

13. Haustüre/Garagentor

- Haustüre mit Stoßgriff außen, Standarddrücker EV1 innen, elektrischem Türöffner und Obentürschließer. Panikschloss
- Automatisches Garagenkipptor, Regelung über eine Ampelanlage, betätigt über einen Schlüsselschalter, bzw. einen Handsender von außen und mit Zugseil von innen. Ein Handsender je Stellplatz

14. Fliesen / Naturstein

- Fensterbänke gefliest in den Bädern und im WC

- Fensterbänke Naturstein Granit in allen anderen Räumen mit Brüstungsfenstern

- Wandfliesen in den Bädern 1,20 m hoch, im Bereich der Dusche 2,00 m hoch

- Bodenfliesen mit gefliesten Sockelleisten

- Einfache Bodenfliesen mit gefliesten Sockelleisten in den Räumen im KG

- Boden- und Wandfliesen in den Größen

- 33 cm x 33 cm,
- 60 cm x 30 cm,
- 60 cm x 60 cm;

Verlegung gerade mit gefliesten Sockelleisten

- Bodenfliesen mit gefliesten Sockelleisten in den Wohnungstreppen

- Tritt- und Setzstufen der Allgemeintreppe mit Naturstein Granit

- Abschlussbahnen nach Wahl des Bauträgers

15. Bodenbeläge

- Fertigparkettböden, Verlegung verklebt

- Holzummantelte Sockelleisten passend zum Parkettboden

16. Innentüren

- Innentüren in den Wohnungen bestehend aus Umfassungszarge und einhängefertigem Türblatt mit Röhrenspankernmittellage einschließlich Bänder und Drückergarnitur in Edelstahl. Oberflächen wahlweise in Weißlackfolie, Echtholzfurnier oder CPL. Türhöhen-Richtmaß 212,5 cm

- Wohnungseingangstüren als Vollspantüren, Klimaklasse 2, im EG Klimaklasse 3, Schallschutzklasse 3, mit schweren 3-teiligen Bändern, Bodendichtung, Obentürschließer und Spion. Die Türen und Zargen sind neutral weiß einschließlich Drückergarnitur mit Knauf außen und Profilzylinder

- Alle Türen der Allgemeinräume im Untergeschoß als Stahltüren. Abmessungen, Feuerschutzklassen, Rauchdichtigkeitsanforderungen und Selbstschließmechanismus je nach Vorschrift

- Einbau einer Schließanlage mit Profilzylindern nach Schließplan in einer geschützten Serie. Wohnungs- schlüssel, bzw. Haustürschlüssel

- gleichsperrend mit Haustüre, Kellerabteile und Allgemeintüren, bzw. gesonderte Gruppe für Hausmeister mit Technikräumen. Briefkästen erhalten einen gesonderten Schlüssel

17. Trockenbau

- Verkleidung von Leitungen im Wohn- und Allgemeinbereich, wo brandschutztechnisch erforderlich

- Bei Dachschrägen Lattung und Beplankung mit Gipskartonplatten, Oberfläche in Q2, Randanschlüsse Acryl

- Teils Metalltrennwandsystem für die Kellerabteile. Türen mit Profilzyllinder passend zur Schließanlage

18. Malerarbeiten

- Weißer Silikat-Farbanstrich für Putzflächen aller Räume innerhalb von Wohnungen. Bei den Betondecken in den Wohngeschossen (inkl. Treppenhäusern) werden, soweit Elementdecken zum Einsatz gelangen, die Montagefugen sauber verpackt und die Flächen mit Raufaserfarbe gespritzt

- Waschfester Silikat-Farbanstrich für Kellerwände und -decken, sowie für das Allgemeintreppenhaus

- Wasserabweisender Außendispersionsanstrich für den Sockelputz

- Einmaliger Egalisierungsanstrich für den Außenputz

- Außenfarbe nach Wahl des Bauträgers

- Deckel der Heizkreisverteiler in weiß

19. Sanitär

- Warm- und Kaltwasserversorgung in korrosionsbeständigen und gesundheitlich unbedenklichen Kunststoff- und Edelstahlrohren

- Abwasser in HT-Rohren, bzw. Schallschutzrohren

- Ausstattung der Bäder und WC in den Wohnungen gemäß Aufstellung in der Anlage

- Beschreibung der Sanitärartikel gemäß gesonderter Anlage „Sanitär-Hauskatalog Praml Bau Linie 5 – 4/2023“

- Anschluss für Küchenspülen mit Ablauf, Warmwasser-Eckventil und

Kaltwasser-Kombinations-Eckventil, für parallelen Anschluss eines Geschirrspülers

- Wasserenthärtungsanlage
- Gartenkaltwasser-Anschluss bei den Terrassen im Erdgeschoss. Gartenwasseranschluss für den Allgemeinbereich ist für den Hausmeister absperbar.
- Ausgussbecken im Technikraum mit Entwässerung über eine Überflur-Hebeanlage
- Wohnungen teils barrierefrei vorbereitet aus baurechtlichen Gründen nach den Vorgaben der BayBO

20. Heizung / Lüftung

- Wasser-Wasser-Wärmepumpe zur Beheizung und Warmwasserbereitung nach Vorgabe der Projektierung
- In den Wohnräumen Fußbodenheizung. Regelung der Fußbodenheizkreise über Einzelraum - Thermostatsteuerung (keine separate Steuerung in der Diele/Flur). Größe und Anordnung der Heizflächen nach den Angaben der Heizungsprojektierung und dem Wärme- / Nutzungsbedarf der jeweiligen Räume

• Zirkulationseinrichtung für Warmwasser soweit erforderlich

- elektrischer Handtuchheizkörper in den Bädern
- Be- und Entlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung. Anzahl und Anordnung der erforderlichen Geräte nach dem Lüftungskonzept

21. Elektro

- Elektroinstallation ab Übergabesicherung des zuständigen Energieversorgers
- Haupt-Sicherungskasten mit den Stromzählern und Unterverteilung für Allgemeinbereich im Hausanschlussraum (HAR)
- Unterverteilung für die Wohnungen innerhalb der Wohnungen
- Wohnungsunterputzkasten mit Multimediateiler zur Vorbereitung des späteren Netzwerkausbau
- Im Kellergeschoss erfolgt die Installation in den untergeordneten Kellerräumen Aufputz. In den Wohngeschossen und im allgemeinen Treppenhaus unter Putz

• Steckdosen und Schalter im Wohngebäude von Busch-Jaeger Reflex Si in weiß oder gleichwertig

- Außensteckdosen bei Terrasse, Balkone und Dachterrassen, sind von innen schaltbar
- Handtuchheizkörper in den Bädern sowie Anschluss für Waschmaschinen und Trockner (siehe Elektro- und Sanitärausstattung)

• Im Kochbereich wird ein E-Herd-Anschluss vorgesehen. Eine der Steckdosen wird für einen Spülmaschinenanschluss separat abgesichert

- Lampen inkl. Leuchtmittel für Allgemeinbereiche sowie bei Wandleuchten (Terrassen / Dachterrassen / Balkone / Loggien) enthalten

• Vorbereitung E-Ladestation nach GEIG

- Briefkastenanlage mit Klingeltabellau und Videosprechanlage, Sprechstelle in der Wohnung (Diele) mit Farbdisplay

22. Außenanlagen

- Pflasterbelag mit Frostschutzunterbau für die Hauszugänge, die Zufahrt samt Besucherstellplatz, Fahrrad-

stellplatz und für den Mülltonnenstellplatz inkl. Müllboxen nach Anforderung, einschließlich Einfassung mit Betonleistensteinen, teils betontrittplatten zum Spielplatzbereich

• Die Terrassen mit Betonplattenbelag sind annähernd höhengleich mit dem Wohnraumfußboden und erhalten eine Einfassung aus Betonleistensteinen im Magerbetonkeil

• Balkone und Dachterrassen mit WPC-Dielen, Fabr. Megawood, classic 21 mm x 145 mm (max. Belastung 150 kg/ m²)

• Rollkiesstreifen mit Betonleistenstein als Abgrenzung, wo keine Bauteile oder befestigten Flächen an das Wohngebäude anschließen

• Die Freiflächen werden nach den Belangen des Freiflächengestaltungsplanes und den Forderungen der Baugenehmigung begrünt bzw. bepflanzt

• Sanierung bestehender Zäune, bzw. neu erforderliche Zäune nach den Vorgaben des Freiflächengestaltungsplans, sonst Doppelstabmattenzaun

23. Hinweise

- Die in den Plänen und Illustrationen dargestellten Einrichtungsgegenstände, Zusatzbauteile, Bepflanzungen etc. dienen lediglich der Veranschaulichung und sind, sofern sie nicht in der Baubeschreibung erwähnt wurden, nicht Bestandteil des Leistungsumfangs
- Allgemein übliche Setzungen des Bauwerks sowie Temperatureinflüsse und bauphysikalische Eigenschaften der Baustoffe (Kriechen und Schwinden) könnten in den ersten Jahren nach Fertigstellung feine Risse in den Stahlbetonelementen und dem Putz, sowie Silicon-/Acrylfugen hervorrufen. Diese feinen Risse stellen keinen Mangel dar
- Die Größe der Wohnflächen ist gemäß Wohnflächenberechnungsverordnung (WoFIV) nach Fertigmaßen berechnet. Abweichungen (Mehrungen / Minderungen) der Wohnfläche bis 2% liegen im Toleranzbereich und werden nicht vergütet
- Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass die Austrocknung des Bauwerks auch nach Bezugsfertigkeit eine gewisse Zeit erfordert. Ergänzend zur Lüftungsanlage ist kundenseitig das tägliche, mehrmalige und kurzfristige Lüften (Stoßlüften) erforderlich
- Alle Räume sind entsprechend der vorgesehenen Temperaturen während der kalten Jahreszeit ständig zu beheizen
- Die Budgetpreise sind die Listenpreise der Händler, so dass jeder Kunde vor Ort die Preise vergleichen kann. Die Preise entsprechen nicht den Einkaufspreisen der Fa. Praml. Bei Eigenleistung und Budgetunterschreitung werden verringerte Beträge vergütet, entsprechend der kalkulierten Geschäftskosten
- Änderungen des Leistungsumfangs sind grundsätzlich vor der Ausführung schriftlich zu vereinbaren, ausgenommen Bemusterungsgegenstände

Stand 03.08.2023

AUSSTATTUNGSDetails

WE1 – WE8		BELAG					ELEKTRO							BEMERKUNG					
Die Ausstattung gilt für den Raumtyp, sofern in der jeweiligen Wohnung vorhanden. Siehe Grundrisse.		Fußbodenheizung	Fliesen einfach	Fliesen	Parkett	Betonplatten	WPC	Deckenauslass	Wandauslass	Lichtschalter	Steckdose b. Schalter	Steckdose 1-fach	Steckdose 2-fach	Steckdose 3-fach	Außen-Steckdose	Antennendose verkabelt	Netzwerkdose verkabelt	Rauchmelder	
Diele/Flur			X					1-2*	1-2*	1	1							1	
WC			X					1	1	1	1								
Bad	X	X						1	1	2	1	2	1						
Schlafen	X			X				1-2*	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	
Kind	X			X				1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	
Kochen/Wohnen/Essen	X			X				3-4*	3	4	4	4	1	1	1	1	1	1	
Terrasse					X				1	1			1						
Balkon/Dachterrasse						X			1	1			1						
Kellerabstellraum		X						1	1	1									

*situationsbedingt

AUSSTATTUNGSDetails

Wohnung	Die Ausstattung gilt für den Raumtyp, sofern in der jeweiligen Wohnung vorhanden. Siehe Grundrisse.					
Wohnung 1						
Bad						
Wohnung 2						
Bad						
Wohnung 3						
Bad						
Wohnung 4						
Bad						
Wohnung 5						
Bad						
Wohnung 6						
Bad						
Wohnung 7						
Bad						
WC						
Wohnung 8						
Bad						

	SANITÄR							
	Waschtisch WTA01	WC WCA01	Handwaschb. HWBA01	Duschplatzan- lage DPA01	Duschplatzan- lage DPA08	Duschplatzan- lage DPA13	Badheizkörper BKH05	Anschluss für Waschmasch. und Trockner
Wohnung 1	X	X		X			X	X
Wohnung 2	X	X			X		X	X
Wohnung 3	X	X		X			X	X
Wohnung 4	X	X		X			X	X
Wohnung 5	X	X			X		X	X
Wohnung 6	X	X		X			X	X
Wohnung 7	X	X		X			X	X
Wohnung 8	X	X				X	X	X

BEMERKUNG
+ Gartenwasser
+ Gartenwasser
+ Gartenwasser
Dusche mit 2 Seitenteilen

AUSSTATTUNGSDetails

Allgemein	BELAG			SANITÄR		ELEKTRO						BEMERKUNG	
Die Ausstattung gilt für den Raumtyp, sofern in der jeweiligen Wohnung vorhanden. Siehe Grundrisse.	Fliesen einfach	Naturstein	Pflaster	Beschichtung	Ausgussbecken	Gartenwasser	Deckenleuchte	Wandleuchte	Lichtschalter	Bewegungsmelder	Steckdose	Langfeldleuchten	Pollerleuchten
Treppenhaus KG	X						3	1		2			
Treppenhaus EG	X						3	1		2			
Treppenhaus OG	X						3	1		2			
Treppenhaus DG	X						1			1			
Flur Kellerabteile							4			2			
Technik / HAR	X						2		1		2		
Schleuse		X					1			1			
Außenbereiche		X										5	
Fahrräder		X										1	
TG-Rampe			X										
Tiefgarage		X											

*situationsbedingt

Bemusterungsübersicht

Ausstattung		Bemusterung bei	Ansprechpartner
Auswahl Sanitär	Einzelauflistung siehe Anlage „Sanitär-Hauskatalog Praml Bau Linie 5 – 4/2023“.	Sanitär Heinze Europaring 1 94315 Straubing	Herr Regensperger: 09241-9255-48
Fliesen / Naturstein / Platten Fliesen in den Wohnungen Naturstein Fensterbänke	<u>Budgetbetrag brutto:</u> 60,00 € / m ² Verlegefläche 36,00 € / lfm. Fensterbank	Fa. Nerlich-Lesser Großwaldring 10 94469 Deggendorf	Frau Müller: 0991-2701-236
Holzbeläge Fertigparkett (Verlegung verklebt) Sockelleisten	<u>Budgetbetrag brutto:</u> 85,00 € / m ² Verlegefläche 5,69 € / lfm.	Fa. Nerlich-Lesser (s.o) Fliesen Auer Senefelderstr. 15 94315 Straubing	Frau Augustin: 0991-2701-172 Herr Auer: 09421-61011
Innentüren/	<u>Budgetbetrag brutto:</u> 762,00 €/Stück	Fa. Scheiffele & Schmiederer Eduard-Stanglmeier-Str. 32 94447 Plattling	Herr Obermeier: 09931-9181-26
		Fa. G.Keller Robert-Bosch-Straße 10 94447 Plattling	Herr Martin Aichinger: 09931-9145-0